Anlage 2 - Antrag auf Kostenübernahme und Beratungsdokumentation

nach § 40 Absatz 2 SGB XI. Darüber hinausgehende Kosten werden von mir selbst getragen.

Name, Vorname	Geburtsdatum	Versichertennummer)				
Anschrift: Straße, PLZ, Wohnort		Pflegekasse				
Ich beantrage die Kostenübernal	nme für:					
		54) - bis maximal des monatlichen Höchstbe- nal der Hälfte des monatlichen Höchstbetrages				

Bezeichnung	Pflegehilfsmittel- positionsnummer	Rechen- größe	Menge/Fak- tor bitte eintragen	Erläuterung
Zum Verbrauch l	estimmte Pflegehilfs	mittel (PG 54)	
saugende Bettschutzeinlagen Einmalgebrauch	54.45.01.0001	1 Stück		
Fingerlinge (Latex, unsteril; für Latexallergiker la- texfrei, unsteril)	54.99.01.0001	1 Stück		
Einmalhandschuhe (Latex, unsteril; für Latexallergi- ker latexfrei, unsteril)	54.99.01.1001	1 Stück		
Medizinische Gesichtsmasken	54.99.01.2001	1 Stück		
Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP-2 oder ver- gleichbare Masken)	54.99.01.5001	1 Stück		
Schutzschürzen – Einmalgebrauch	54.99.01.3001	1 Stück		
Schutzschürzen – wiederverwendbar	54.99.01.3002	1 Stück		
Schutzservietten zum Einmalgebrauch	54.99.01.4001	1 Stück		
Händedesinfektionsmittel	54.99.02.0001	100 ml		Bei 500 ml bitte den Faktor 5 bei
Flächendesinfektionsmittel	54.99.02.0002	100 ml		1000 ml bitte den Faktor 10 eintragen
Händedesinfektionstücher	54.99.02.0014	1 Stück		
Flächendes infektionstücher	54.99.02.0015	1 Stück		

☐ Pflegehilfsmittel zur Körperpflege/Körperhygiene (PG 51) unter Abzug der gesetzlichen Zuzahlung, soweit keine Befreiung vorliegt.

Bezeichnung	Pflegehilfsmittelpositionsnummer	Rechen-	Menge ein-	Erläuterung
		größe	tragen	
Pflegehilfsmittel zur Körpe				
Saugende Bettschutzeinlagen –	51.40.01.4	1 Stück		
wiederverwendbar	(Bitte die letzten 3 Stellen ergänzen!)			

durch folgenden Leistungserbringer:		Institutionskennzeichen
Name und Anschrift (Stempel)		institutionskennzeichen
		ittel von dem vorgenannten Leistungserbringer
umfassend beraten, insbesondere darübe		
 welche Produkte und Versorguingen notwendig sind, 	ngsmöglichkeiten für meine	konkrete Versorgungssituation geeignet und
- die ich ohne Mehrkosten erhalte	n kann.	
Form des Beratungsgesprächs:	□ Beratung in den C	Geschäftsräumen
		onische oder digitale Beratung (z.B. Videochat)
	□ Beratung in der H	äuslichkeit
Der o. g. Leistungserbringer hat	□ mich persönlich ι	ınd/oder
		sperson (ges. Vertreter/Bevollmächtigten oder Ange
	hörigen) beraten.	
	peraten.	
Datum der Beratung:		
Beratende/r Mitarbeiter/in:		
beratende/1 witarbeiter/iii.		
_	eine private Pflegeperson (un	wurde, dass die gewünschten Produkte aus- d nicht durch Pflegedienste oder Einrichtun-
	ch eine Kostenübernahmeerk	en nur für solche Pflegehilfsmittel und in dem Elärung durch die Pflegekasse erhalten habe. Et zu tragen.
Datum	Unterschrift der	/des Versicherten
*Unterschrift der Betreuungsperson oder des go	esetzl. Vertreters bei Personen, d	ie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
Genehmigungsvermerk der Pflegekasse	P0	G 51 mit Zuzahlung
	□ P	G 51 ohne Zuzahlung
□ PG 54	□ Pe	G 51 mit Zuzahlung/Beihilfeberechtigter
bis maximal des monatlichen Höchstbetrages	□ P6	G 51 ohne Zuzahlung/Beihilfeberechtigter
nach § 40 Absatz 2 SGB XI		
□ PG 54 Beihilfeberechtigung bis maximal	der Hälfte des monatlichen Höch	stbetrages nach § 40 Absatz 2 SGB XI
(Datum)	(IK de	r Pflegekasse, Stempel und Unterschrift)